

Dieses Motto ist leicht umsetzbar: „Sei einmal am Tag fröhlich.“

Die Partnerschaft-Achse Eggersdorf – Ptuj wurde fröhlich verstärkt

Alljährlich findet in Ptuj, der ältesten Stadt in Slowenien – lies: in Pettau, Stadtstatut von anno 1376 – das größte slowenische Karnevalsfest statt, genannt „Kurentovanje“. Dessen Name leitet sich ab von „Korent“, dem „Glücksbringer“. Im Jahr 2014 ereignet sich „Kurentovanje“ zum 54. Mal: Am Faschingsonntag, 2. März, treten 86 ethnographische Gruppen auf. 4000 Beteiligte füllen dieses dem Fröhlichsein wie ebenso dem Glückbringen gewidmete Spektakel. Während aller Festtage laufen insgesamt 120 Veranstaltungen ab, vor Augen und Ohren der insgesamt 120.000 Besucher; viele von ihnen kommen aus benachbarten Ländern.

Eine starke Gruppe „Korenti“ bzw. „Glücksbringer“ war aus Ptuj angereist und besuchte die Marktgemeinde Eggersdorf bei Graz. Beide Orte verbindet eine seit 1999 bestehende Partnerschaft. Am 21. Februar 2013 verfestigte sich die damit zusammenhängende Freundschaft zu einer „fröhlichen, glückbringenden Achse“: von Eggersdorf, geradlinig, durch die Südost-Steiermark und, über die Landesgrenze hinweg, durch das Pettau Feld nach Ptuj, die gerühmte altsteirische Stadt an der Drau.

Unter den Auspizien des in Österreich akkreditierten Botschafters der Republik Slowenien, Andrej Rahten, sowie der beiden Bürgermeister Stefan Celan (Ptuj) und Johann Zaunschirm (Eggersdorf bei Graz) wurde auf oststeirischem Boden die fröhliche Achse zu „Kurentovanje“ besiegelt. Bezeugt von Organisationsleiter Bruno Brumen (Ptuj) und Brauchtumpfleger Christian Loder (Eggersdorf). Dieses Brauchtum wird unter verschiedenen Namen ausgeübt. In Slowenien ist der „Korent“ – örtlich „Korant“ genannt – die beliebteste Karnevalsfigur. Maske, Fell und Glocken sind auch in diesem Brauchtum grundlegende Merkmale wie bei jenen Brauchtumsgruppen im Alpenraum, bekannt als Perchten oder Krampusse.

„Korenti“ agieren friedfertig; sie vertreiben den Winter, lenken böse Geister ab, locken statt derer den Frühling ins Land und – ganz wichtig! – verbreiten Fröhlichkeit.



Kurent mit den Bürgermeistern von Ptuj und Eggersdorf.

Der Pettauener Bürgermeister, Stefan Celan, weiß ein Rezept, das Menschen gesund erhält: „Stimmen wir jeden Tag einen Menschen fröhlich, dann sind wir selber fröhlich.“

Umso nachhaltiger wirkt „Kurentovanje“, das international renommierte Karnevalsfest, auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der ausdrucksvollste Teil jedes „Korent“-Kostüms ist dessen Kopfbekleidung; an ihr unterscheiden sich die Figuren: Im Bereich der Stadt Ptuj sind an den Kopfbekleidungen Ohren aus Truthahn- oder Gänsefedern befestigt; die Hörner aus Stroh oder Holz gefertigt, mit Leder umspannt sowie mit Blumen und bunten Bändern geschmückt.



Kurent-Maske aus der Stadt Ptuj.

„Korenti“ tragen überwiegend Schaffell-Kostüme, darüber verbinden sich Ketten, an denen Kuhglocken hängen. Hohe Schuhe und in Rot bzw. Grün gestrickte Kniestrümpfe sind zusätzliche Bekleidungsmerkmale. Mit dabei ist ein sogenannter „Igelstock“; er ist mit Igelhaut samt deren Stacheln umwickelt und wirkt martialisch, weil ähnlich dem Morgenstern, einer mittelalterlichen Handwaffe. „Kurentovanje“ leitet über in die „fleischlose Zeit“, welche auf den Karneval folgt. Jedoch ungeachtet dessen soll Fröhlichkeit sich erhalten, während aller Jahreszeiten.



Kurenti aus Ptuj zu Besuch in Eggersdorf bei Graz.

Auf der von Fröhlichkeit bestimmten Achse, Eggersdorf bei Graz – Ptuj, werden künftig mehr als bisher fröhliche Begegnungen stattfinden, infolgedessen die Freundschaft beider Orte stärken. Mitreisende sind willkommen!

Informationen

Marktgemeindeamt Eggersdorf bei Graz – www.eggersdorf-graz.at

Kurentovanje – <http://www.kurentovanje.net/de/>

Ptuj (Pettau) – <http://de.wikipedia.org/wiki/Ptuj>

Historie zu den Pettauern – [http://de.wikipedia.org/wiki/Pettau_\(Adelsgeschlecht\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Pettau_(Adelsgeschlecht))

Verkehrsverbindungen • Mit Bus und Bahn

Graz – Eggersdorf, 11 km

Regionalbus; Linien 270, 360, 361, 460 – www.verbundlinie.at

Graz – Maribor (Marburg) – Ptuj, 99 km

Bahnverbindungen:

Graz – Maribor – Ptuj (Zug verkehrt täglich; in Marburg umsteigen) – www.oebb.at

Busverbindungen:

Maribor – Ptuj (Bus verkehrt Mo–Fr, wenn Werktag; Fahrzeit 44 Minuten) –

http://vozniredi.si/vozni_red.php?start_value=3125&end_value=4255&mode=4

Bildnachweis

Alle Fotos (vom 21. 2. 2014) © Günter Auferbauer